03/2021 VIERTELJÄHRLICHE MARKTPERSPEKTIVEN

perspectives

IMPRESSUM
Herausgeber: Bank CIC (Schweiz) AG
Marktplatz 13, Postfach
4001 Basel, Schweiz, T +41 61 264 12 00
Autoren: Roger Baumann (bae), Luca Carrozzo (cal), Mario Geniale (mge), Sten Götte (goste), Carl Münzer (muc), Noam Rey (reyno), Monica Terragni (ter)
Fotos: Shutterstock, La Gruyère/Jean-Baptiste Morel, FC Basel
Redaktionsschluss: 09.06.2021

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Von der Rezession in die Repression
Die Weltwirtschaft hat sich in den letzten Monaten weiter von der vom Ausbruch der Pandemie ausgelösten Rezession erholt. Zuletzt wurde diese Erholung von höheren Preisen begleitet. Global steigen in dem Zusammenhang ebenfalls die Inflationserwartungen der Marktteilnehmer für die nächsten Jahre, auch wenn die Zentralbanken unermüdlich das Risiko einer nachhaltigen Preissteigerungsentwicklung herunterzuspielen versuchen. Vor dem Hintergrund der überbordenden Staatsschulden ist dies auch nachvollziehbar. Denn unter normalen Umständen ziehen höhere Inflationsraten Zinserhöhungen durch die Zentralbanken nach sich. Solange hingegen die Zinsen tief bleiben, hält sich die Zinslast für die Bedienung der Schulden im Rahmen. Zieht im gleichen Moment die Inflation an, so reduziert sich die zukünftige (reale) Rückzahlungslast. Somit hilft der gemeine Sparer mit, die Staaten zu entschulden. Diese unter dem Begriff «Finanzielle Repression» bezeichnete Situation kann auch als heimliche Steuer gesehen werden. In solch einem Umfeld bleibt dem Sparer kaum eine Alternative, als in Aktien, Immobilien oder anderen realen Werten wie Gold zu investieren.

Mario Geniale
Chief Investment Officer

Volkswirtschaftliche Perspektiven

Folgen Sie uns auf Twitter @Bank_CIC

Im April 2021 ist die Jahresteuerung in den USA mit +4,2% auf den höchsten Stand seit 2008 gestiegen. Der von Basiseffekten begünstigte Anstieg ist eine direkte Folge der Wiedereröffnung der Wirtschaft und des dadurch anziehenden Konsums. Diese Bewegung dürfte in den nächsten Monaten ihren Höhepunkt erreichen, was die Inflationsängste weiter in die Höhe treiben könnte.

Auch in Europa ist davon auszugehen, dass ein gewisser Inflationsanstieg Einzug halten wird. Die Nachhaltigkeit von höheren Konsumentenpreisen ist jedoch fraglich, weil es im aktuellen Umfeld noch keine Hinweise für Lohnanstiege an breiter Front gibt. Aus Sicht der EZB dürfte die Schwierigkeit vor allem darin liegen, dass sich der europäische Anleihenmarkt von steigenden US-Renditen anstecken lassen könnte, was die Frage aufwirft, wann eine erste Reduktion des EZB Notfall-Anleihenskaufprogramms (PEPP) tatsächlich sinnvoll ist.

Angst vor Inflation in der Schweiz ist kurzfristig unbegründet
In der Schweiz sind die Konsumentenpreise zuletzt zwar wieder in den positiven Bereich gestiegen (+0,3 %). Generell gibt es bei der Teuerung aber grosse Unterschiede. Während sich der Preis für einen Warenkorb in der Schweiz in den letzten 12 Jahren sogar leicht vergünstigt hat, ist er in Deutschland und den USA um 20% teurer geworden. Die Prognosen bezüglich Wirtschaftswachstum und Inflation in der Schweiz liegen im aktuellen Jahr bei 3,3% respektive 0,4%. Die Teuerung im Inland scheint dementsprechend überschaubar zu bleiben. Ein möglicher inflationsbedingter Nachfragerückgang bei Handelspartnern und der Sonderstatus der Schweizer Währung als sicherer Hafen könnten mittelfristig aber auch Risiken für die Schweizer Konjunktur darstellen. *(muc)*

Märkte

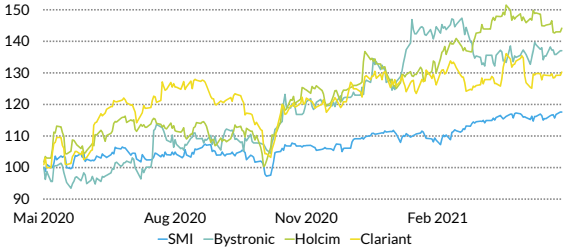
Inflation = Spielverderber der Börsenparty?

Beobachtungen zeigen, dass infolge eines starken Wirtschaftswachstums ein Inflationsanstieg mit steigenden Aktien vereinbar ist. Wachsende Unternehmensgewinne wiegen schwerer als moderat steigende Zinsen, zumal sich diese historisch betrachtet auf einem nach wie vor tiefen Niveau stabilisieren sollten. Es ist zudem davon auszugehen, dass sich die Konjunktur nach einem Aufholeffekt rasch wieder normalisiert. Es spricht somit nichts gegen eine Fortsetzung der Börsenparty, obwohl die Stimmungsschwankungen zunehmen werden. ***(bae)***

Aktien Schweiz

Der Schweizer Aktienmarkt liegt im internationalen Vergleich zurück, da die hochgewichteten defensiven Schwergewichte Roche, Novartis und Nestlé nicht vom Fleck kommen. Der Fokus der Investoren liegt auf zyklischen Titeln und Werten aus der zweiten Reihe, welche überproportional vom erwarteten stärksten Konjunkturaufschwung seit Jahrzehnten profitieren werden. In der Schweiz empfehlen wir einen aktiven Investitionsansatz, wobei die Titelauswahl entscheidend ist. Wir favorisieren: **Bystronic, Holcim** und **Clariant.** *(bae)*

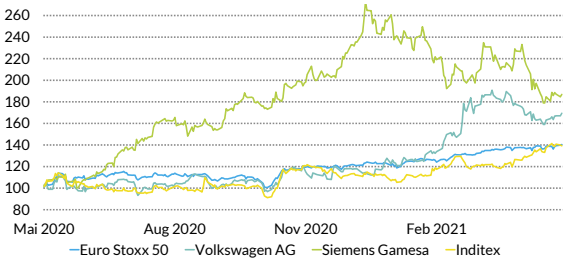
SMI



Aktien Europa

Mit den Impfkampagnen und den Wiedereröffnungen der EU-Wirtschaft löst sich allmählich der Covid-19-Strick. Mächtig Zuspruch erfuhren zuletzt die zyklischen Branchen (Auto und Finanzen), die von dieser Entwicklung profitierten. Ob es nun der Covid-bedingte aufgeschobene Konsum oder die neuen EU-Klimazielvorgaben sind, es herrscht breite Umbruchstimmung. Damit ziehen hohe Investitionen in Zukunftstechnologien die Aufmerksamkeit auf Innovatoren und den Anlagebau. Wir favorisieren **Volkswagen, Siemens Gamesa** und **Inditex.** *(goste)*

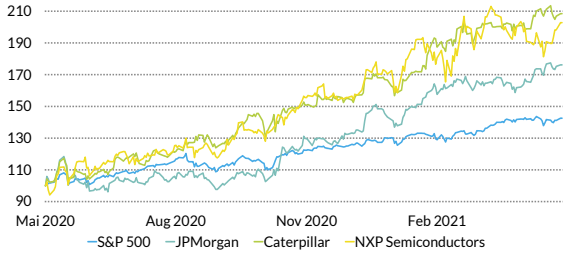
Euro Stoxx 50



Aktien USA

Die US-Wirtschaft sprudelt aus allen Löchern. Hohe Baustoffpreise am Hausmarkt und sich weiter erholende Einzelhandelsumsätze bestätigen dieses Bild. Die US-Unternehmen haben mit den erfreulichen Q1-Zahlen ihre Jahresprognosen erhöht und unterstreichen einen hohen Grad an Genesungsfähigkeit. Bidens Infrastrukturpläne sichern volle Auftragsbücher bei den Zulieferern. Zugleich strebt man eine Unabhängigkeit in der Produktion gegenüber asiatischen Importeuren an. Wir finden **JPMorgan, Caterpillar** und **NXP Semiconductors** interessant. *(goste)*

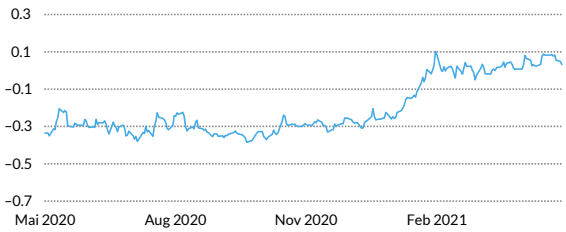
S&P 500



Obligationen

Die Inflationsängste haben die Zinsen weltweit hochgetrieben. Auch in der Schweiz führten die höheren Konsumentenpreise zu steigenden Zinsen und dementsprechend tieferen Bondpreisen. Die 10-jährigen Schweizer-Franken-Zinsen sind von –0,28% im Januar 2021 auf über 0,09% angestiegen. Schweizer Unternehmensanleihen haben diesen Zinsanstieg deutlich weniger gespürt und entwickelten sich seitwärts. Diese Art von Anleihen sowie die wiederkehrenden Neuemissionen von interessanten Unternehmen bieten unserer Meinung nach weiterhin eine gute Gelegenheit, das Portfolio zu ergänzen. *(cal)*

10-jährige Schweizer Swap-Sätze



Thema

Ich packe in meinen Koffer …

Wie lange benötigen Sie, um Ihren Koffer zu packen? Wenn Sie das in ein paar Minuten erledigt haben, dann sind Sie entweder ein gewiefter Globetrotter oder Sie vertrauen darauf, Dinge, die Ihnen fehlen, am Ferienort einkaufen zu können. Für die meisten von uns ist das Kofferpacken ein gut überlegter Prozess. Warum? Weil wir im Koffer auf Diversität setzen, den Zeithorizont berücksichtigen und uns auf mögliche Wagnisse vorbereiten. Wir nehmen Kleider für jedes Wetter und jede Situation mit und packen eine Sonnencreme und die Notfallapotheke ein mit dem Ziel, mit unserem ausgeloteten Packgut die Ferien geniessen zu können.

Der diversifizierte Koffer

So wie Sie sich individuell auf Ihren Ferienort und auf Ihr Ferienwetter vorbereiten, sollten Sie sich auch für jedes Börsenwetter wappnen. Selbst wenn Sie auf eine «sonnensichere» Insel reisen, nehmen Sie einen warmen Pullover mit, oder? Genauso sorgfältig sollte Ihr Portfolio bepackt werden. Denn Diversifikation und das Abwägen der Risiken gehören zu einem gezielten Portfolioaufbau. Sie können den Anlageerfolg, aber auch die Risikominimierung stark beeinflussen.

Durch Investitionen in verschiedene Finanzprodukte streuen Sie Ihr Risiko und diversifizieren Ihre Geldanlage. Das gilt nicht nur für die Aktienallokation, sondern auch für die Art Ihrer Anlageklassen. Führen Sie Aktien und Anleihen? Sind Sie in Rohstoffe, Edelmetalle oder Immobilien investiert? Sind Ihre Positionen in Schweizer Franken oder in Fremdwährungen gelistet? Bestehen steuerliche oder juristische Aspekte, insbesondere bei Anlagen im Ausland?

Weekend oder Weltreise?

Wenn Sie übers Wochenende kurz mit Ihrem Partner verreisen, dann können Sie getrost das Risiko eingehen, mit einem kleinen Rucksack loszuziehen und sich aufs Wesentliche zu beschränken. Wenn Sie jedoch zu einer mehrmonatigen Weltreise aufbrechen, dann ist Ihr Horizont ein anderer. Sie müssen vorausschauend planen, aufmerksamer packen, genauer kalkulieren und einen anderen Risikowillen aufbringen als bei einem Wochenendtrip.

Bei einem Portfolioaufbau sind die Risikofähigkeit und -bereitschaft sowie der Zeithorizont ebenfalls wichtige Faktoren. Dafür braucht es die Expertise einer Kundenberaterin oder eines Kundenberaters, um gemeinsam ein Anlegerprofil erarbeiten zu können, welches das in Kauf zu nehmende Risiko, den Anlagehorizont sowie persönliche Umstände, speziell die jetzige und zukünftige Einkommens- und Vermögenssituation, aber auch die individuellen Ziele und Erfahrungen berücksichtigt. Daraus ergibt sich die für Sie richtige Anlagestrategie; von werterhaltend bis kapitalgewinnorientiert.

Der Schutz der Anlegerin oder des Anlegers nimmt dabei eine wichtige Rolle ein. Bei einer hohen Risikobereitschaft muss sorgfältig abgeklärt werden, ob das Risiko wirklich tolerierbar ist im Hinblick auf einschneidende Veränderungen der Lebenssituation wie beispielsweise Familienplanung, der Weg in die Selbstständigkeit oder eine baldige Pensionierung oder Geschäftsübergabe. Umgekehrt kann eine mögliche Risiko-Aversion gezielt hinterfragt werden, damit keine Chancen verpasst werden. Denn der Blick aufs Ganze ist matchentscheidend, die einzelne Betrachtung einer Anlage macht wenig Sinn.

Gemeinsam den Koffer packen

Bei der Wahl der richtigen Anlagelösung hilft Ihnen gerne Ihr Kundenberater oder Ihre Kundenberaterin. Mit einem Strategiegespräch erarbeiten wir alle Aspekte Ihrer individuellen Situation. Dann verstehen wir Ihre persönlichen Ziele und erstellen gemeinsam Ihr Anlegerprofil und legen anschliessend Ihre Anlagestrategie fest. Anlässlich von regelmässigen Standortgesprächen überprüfen wir die Strategie und passen bei Bedarf Ihr Portfolio Ihren Bedürfnissen und eventuell neuen Lebensplänen an.

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Noam Rey
Relationship Manager Fribourg

In Kürze

Einzahlungsscheine: jetzt auf QR-Rechnung und eBill umstellen

Per 30. September 2022 werden die heutigen Einzahlungsscheine nicht mehr unterstützt. Unternehmen, die noch nicht auf die Nachfolgeprodukte **QR-Rechnung oder eBill** umgestellt haben, müssen umgehend handeln: Anpassungen der Hardware und der Software, die im Hinblick auf Jahresversendungen (Ratenzahlungen etc.) spätestens Ende 2021 gemacht sein sollten, erfordern eine gewisse Vorlaufzeit. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem IT-Partner bezüglich Aktualisierung Ihrer Buchhaltungslösung.

Die neue **QR-Rechnung** ist die Weiterentwicklung des ausgedienten Einzahlungsscheins. Sie enthält weiterhin einen Empfangsschein und kann sowohl auf Papier als auch elektronisch ausgestellt werden. Der Swiss QR Code liefert alle nötigen Rechnungsinformationen, bietet zahlreiche Bezahlmöglichkeiten und erleichtert die Administration. Noch einen Schritt weiter geht die digitale Rechnung eBill. Damit verbinden sich Rechnungssteller und -empfänger über das E-Banking der Bank und können so bequem und nahtlos Zahlungen abwickeln.

Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater informiert Sie gerne über die Vorteile der **QR-Rechnung und eBill.** Weitere Informationen finden Sie unter **cic.ch/enddatum-ezs** *(ter)*

Das FCB-DreamTeam trainiert für die neue Saison

Die besondere Mannschaft des FC Basel wurde vor über 20 Jahren gegründet. Sie ermöglicht körperlich und geistig beeinträchtigten Menschen jeden Alters das Fussballspielen und die Beteiligung am Vereinsleben. Rund 70 Spielerinnen und Spieler trainieren wöchentlich und nehmen regelmässig an Turnieren teil. Ab der Saison 2021/2022 unterstützt die Bank CIC (Schweiz) AG das FCB-DreamTeam und fördert so die ungebremste Freude am Sport. *(ter)*

Aktuelle Zinssätze

in CHF, Stand 09.06.2021

Sparen	Privatpersonen	Unternehmen
Sparkonto	0,100%	kein Angebot
Anlagekonto	0,100%	0,050%
Vorsorgen		
3a-Vorsorgekonto	0,200%	kein Angebot
Freizügigkeitskonto	0,150%	kein Angebot
Zahlen		
Privatkonto	0,030%	kein Angebot
Kontokorrent	0,000%	0,000%

Die Zinsen können aufgrund der Marktgegebenheiten jederzeit angepasst werden.

Sparkonto/3a-Vorsorgekonto: Angebot für Kundinnen und Kunden mit Domizil Schweiz.
Saldounabhängig können Negativzinsen belastet werden (ausgenommen Sparkonto und Vorsorgekonten).
Konditionen für Kundinnen und Kunden mit Domizil Ausland auf Anfrage.
Die aktuellen Zinssätze und Konditionen finden Sie auf **cic.ch**

Bank CIC (Schweiz) AG
Basel, Fribourg, Genf, Lausanne, Lugano, Neuchâtel, Sion, St. Gallen, Zürich

DISCLAIMER
Dieses Dokument dient lediglich zu Informations- und Marketingzwecken. Die darin enthaltenen Informationen sind keine individuellen Empfehlungen, kein Angebot, keine Aufforderung zur Abgabe eines Auftrages zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlagen sowie keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder sonstiger Hinsicht. Allfällige in diesem Dokument enthaltene Aussagen und Prognosen sind rein indikativ und können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Die Bank CIC (Schweiz) AG übernimmt keine Gewähr hinsichtlich Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Aktualität der vorliegenden Informationen. In die Zukunft gerichtete Aussagen und Prognosen basieren auf gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen und sind daher keine gesicherten Indikatoren für künftige Ergebnisse. Die Bank lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Das vorliegende Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse und hat folglich die gesetzlichen Vorschriften für die Unabhängigkeit der Finanzanalyse nicht zu erfüllen. Der Versand, die Einfuhr oder die Verbreitung des vorliegenden Dokuments wie auch dessen Kopien in die/den Vereinigten Staaten oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) sind nicht zulässig. Dies gilt ebenso für andere Rechtsordnungen, die derartige Handlungen als Verstoss gegen ihre Rechtsordnung ansehen.